

Shades of Colonialism - Auf Spurensuche in Hamburg und Amsterdam

Termin	07.08.2022 - 20.08.2022
Altersgruppen	18 - 25 Jahre
Anzahl der Teilnehmenden	22
In- / Ausland	Ausland
Mit / ohne Übernachtung	mit Übernachtung
Art der Unterkunft	Mehrbettzimmer
Verpflegung	Selbstversorgung (die Gruppe kocht selbst)
Teilnahmebeitrag	€ 300,00



Zwei Teilnehmerinnen machen eine Spurensuche. (C) Vanessa Lefarth.

Details

Kurzbeschreibung

Während dieser internationalen Jugendbegegnung untersuchen wir, wie es um die Aufarbeitung des Kolonialismus in Deutschland und den Niederlanden steht.

Der Kolonialismus prägte über Jahrhunderte die internationalen Beziehungen zwischen Staaten. Durch Handel und Ausbeutung bereicherten sich viele europäische Länder. Die Missachtung anderer Völker und Kulturen wurde religiös und rassistisch legitimiert. Seine Schatten sind bis heute spürbar, jedoch läuft die Auseinandersetzung mit dem kolonialen Erbe nur schleppend. Zugleich entdecken wir im globalisierten Kapitalismus neue kolonial anmutende Strukturen.

Welche Rolle spielt der Kolonialismus in der gegenwärtigen Erinnerungskultur? Welche Initiativen setzen sich für Dekolonisierung und Aufarbeitung ein? Wie wird mit Denkmälern und Straßennamen umgegangen? Dies untersuchen wir beispielhaft in den Metropolen Hamburg und Amsterdam - Städte, deren Reichtum und Bedeutung sich maßgeblich aus kolonialen Strukturen entwickelten. Hier lassen sich an vielen Orten Spuren des Kolonialismus entdecken. Auch bei Besuchen von Kriegsgräberstätten entdecken wir die Konsequenzen des Kolonialismus.

In unserer internationalen Gruppe entdecken wir Gemeinsamkeiten und Unterschiede, reflektieren, wie wir uns das respektvolle internationale Miteinander vorstellen, und erleben bei verschiedenen Freizeitaktivitäten viel Abwechslung. Teilnehmende ab 18 Jahren aus allen Ländern sind willkommen.

Weitere Informationen

Volksbund-Mitglieder erhalten 25,- Euro Ermäßigung auf die Teilnahmegebühr.

Die Kosten für die An- und Abreise nach Hamburg (Start- und Zielort des Projekts) sind selbst zu tragen.

Online-Anmeldung.

Barrierefreiheit

Die Freizeit ist leider nur eingeschränkt barrierefrei. Bitte beim Veranstalter nachfragen. Es gibt keine Betreuung für Gehörlose. Die Unterkünfte sind für Rollstuhlfahrer:innen nicht geeignet.

Veranstaltungsort

Abfahrtsort(e)

Bergstraße, Darmstadt, Darmstadt-Dieburg, Frankfurt am Main, Fulda, Gießen, Groß-Gerau, Hersfeld-Rotenburg, Hochtaunuskreis, Kassel (Landkreis), Kassel (Stadt), Lahn-Dill-Kreis, Limburg-Weilburg, Main-Kinzig-Kreis, Main-Taunus-Kreis, Marburg-Biedenkopf, Odenwaldkreis, Offenbach (Landkreis), Offenbach a.M. (Stadt), Rheingau-Taunus-Kreis, Schwalm-Eder-Kreis, Vogelsbergkreis, Waldeck-Frankenberg, Werra-Meißner-Kreis, Wetteraukreis, Wiesbaden

Veranstaltungsort, Adresse

verschiedene

verschiedene verschiedene Deutschland

Veranstalter



Adresse, Kontakt

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.

Sonnenallee 1
34266 Niestetal

Tel.

Website: <https://www.volksbund.de/jugendbegegnungen/projekte-anmeldung/schatten-des-kolonialismus-shades-of-colonialism-auf-spurensuche-in-hamburg-und-amsterdam>

Hessischer Jugendring - www.hessischer-jugendring.de